Wiebke Knell

KNELL: LANDESREGIERUNG LÄSST LANDBEVÖLKERUNG IM STICH

23.03.2023

In einer Aktuellen Stunde spricht der Hessische Landtag heute über die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum. Dazu erklärt die Sprecherin für den ländlichen Raum der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Wiebke KNELL:
„Die Landesregierung lässt den ländlichen Raum seit neun Jahren im Stich. Die CDU spielt den Bürgern im ländlichen Raum vor, sich für ihre Interessen einzusetzen. Im Landtag jedoch hat sie den Grünen ohne Not den ländlichen Raum als Spielwiese überlassen und stimmt immer wieder gegen die Interessen der Landbevölkerung ab. Bei Gesetzen zur Jagd, Land- und Forstwirtschaft werden die Menschen vor Ort regelmäßig übergangen und auch beim Thema Wolf ignoriert Schwarz-Grün die Sorgen und Nöte der Menschen, die sich zu Recht alleine gelassen fühlen. Die Landesregierung muss endlich die Anliegen und Interessen der Menschen auf dem Land ernst nehmen und aufhören, nur Politik für die Stadt zu machen. Wir Freie Demokraten setzen uns für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land ein. Ein starker ländlicher Raum steigert auch die Attraktivität des Ballungsraumes.“

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=5440